



2014



Info 55



«Alte Liebe
rostet nicht.»

Egal ob Young- oder Oldtimer: Bei Nationale Suisse erhalten Sie genau jenen Versicherungsschutz, der zu Ihrem Fahrzeug und Ihren Bedürfnissen passt. www.nationalesuisse.ch

Nationale Suisse
Generalagentur Biel/Solothurn
Bielstrasse 18
4502 Solothurn
Tel. 032 624 13 86
Ihr Kundenbetreuer:
Mario Schenker

die Kunst des Versicherens

**nationale
suisse**



GV Versammlung

Inhaltsverzeichnis Info Nr. 55

Vorwort.....	5
Unser Vorstand	6
Jahresbericht des Präsidenten	7
Generalversammlung	11
22. Europatreffen	13
Sommerausflug.....	19
Litauen	27
Herbstausflug.....	33
Saisonabschluss	39
Chlaushöck.....	42
Terminplan 2015 und Impressum	46

Titelbild: Sommerausflug



Werbeanzeige 1968



Weitere Informationen finden Sie unter:

For more information visit:

www.europatreffen.org

Wappen von Bleckede



Dachverband europäischer Opel GT Clubs
 Federation of european Opel GT Clubs

www.opelgt-dv.org



Opel GT. Nur Fliegen ist schöner.



Vorwort

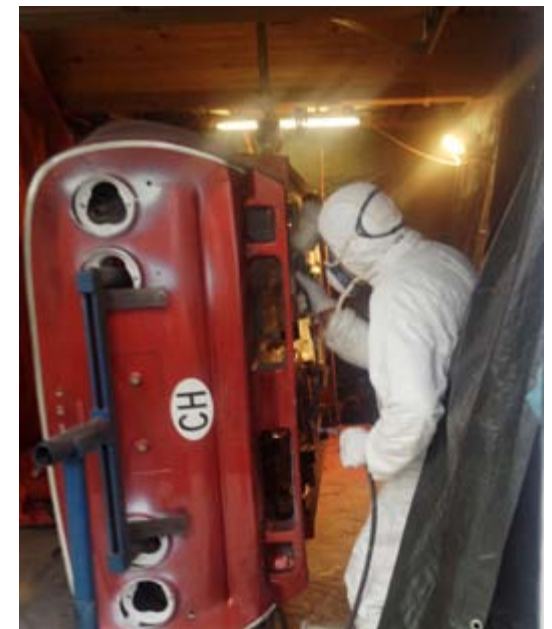
Liebe GT Freunde

Und schon wieder ist ein Jahr vorbei. Wir hatten viele schöne und interessante, sowie sehr beeindruckende Ausflüge. Der eine oder andere bleibt uns bestimmt noch lange in Erinnerung. In diesem Jahr war es sicher die Fahrt ins Tessin, welche mir noch lange in meinem Gedächtnis haftenbleiben wird.

Zeit für den Club zu finden ist

nicht immer einfach. Wie Ihr im Foto sehen könnt, habe ich im Moment eine spannende Nebenbeschäftigung, welche etwas mehr Zeit benötigt als erwartet. Die Hoffnung, zum Saisonstart 2015 mit dem GT dabei zu sein, wird deutlich schwieriger als gedacht. Ich persönlich hoffe, dass wir uns im kommenden Jahr mit vielen GT's sehen werden, vielleicht auch mal die, welche sonst nicht so oft dabei sein können? Es macht immer noch eine Menge Spass, mit unseren Autos auf Tour zu sein und zu berichten, was gelaufen ist. Somit wünsche ich allen ein paar besinnliche Tage im Kreis der Familie und Freunden, einen knalligen Jahresabschluss, einen guten Start ins neue Jahr und in die neue Saison 2015.

Steffu



Blick auf mein Hobby

Unser Vorstand

Präsident



André Wiedmer
Gartenstrasse 8
4528 Zuchwil SO
Tel. 032 685 63 01

Mail: andrewiedmer@bluewin.ch

Vice-Präsident



Leon Bühler
Dorfstrasse 24
6044 Udligenswil
Tel. 041 850 47 69

Mail: leon-bueler@bluewin.ch

Kassier & E-Medien



Christoph Baur
Schulstrasse 15
6038 Gisikon
Tel. 041 451 05 70

Mail: ch.baur@datazug.ch

Sekretär



Margot Hunziker
Kastelsstrasse 81/b
2540 Grenchen
Tel. 032 652 44 32

Mail: margothunziker@bluewin.ch

Redaktion



Stephan Gudde
Herbrigstrasse 27
3463 Häusernmoos
Tel. 034 435 10 68

Mail: redaktion@opel-gt-club.ch



Unser Vorstand

Jahresbericht des Präsidenten

Rückblick auf 2013



GV Treffen 26. April 2014

Ich bin immer noch stolz, diesen Club zu leiten und habe nach wie vor auch noch viel Spass daran. Dank Euch!! Zum vergangenen Vereinsjahr möchte ich noch etwas in den Erinnerungen von 2013 schwelgen.

Es war ein tolles 2013 mit vielen Höhen, welche ich/wir im In- und auch im Ausland erleben durften. Die GV im April war nicht von Sonnenstrahlen begleitet, es war nass und kalt. Mit solchem Wetter ging es weiter bis in den Mai zum 21. Europatreffen in Wolfenbüttel. Der Sommerausflug im Juni begann auch wieder

nass und kalt, aber siehe da, es hatte jemand in Zürich schönes Wetter bestellt. Demjenigen sei gedankt. Dann das Abendessen, welches uns schöne und interessante Stunden am Feuer bescherte. Der lecker brutzelnde Na-





... alles für den Opel

GT · Manta · Ascona · Kadett · Admiral · Diplomat · Commodore · Rekord · Monza · Senator

Unser Leistungsangebot!

- Original – Opel – Ersatzteile
original opel parts
- Dichtungen, Motor-, Bremsen-,
Achs- und Getriebeteile
*rubbers, engine-, brakes-,
axle-, transmissionparts*
- Motorumbauten
(z. B. OHC-16V Technik)
engine reconstruction
- Restauration, Instandsetzung
und Wartung
restoration, repair and service
- Einspritzmotor
injection engine
- Sportauspuffanlagen
sport exhaust system
- Sportbremsanlage
sport brake system
- Sportfahrwerk
sport running gear
- Colorverglasung
tinted windows
- Leder-/Ausstattungsteile
leather-interior trim
- Bücher/Reparaturanleitung
books/repair instructions

atz

Gerd Krause & Michael Erlebach
Steinheimer Str. 16
D-63179 Obertshausen-Hausen

Telefon +49 (0) 61 04 / 7 50 91
Mobil +49 (0) 1 71 / 8 31 94 82
Fax +49 (0) 61 04 / 7 19 15
e-Mail kundenservice@atz-online.com
www.atz-online.com



turbeef-Spiess, welcher über dem Feuer durch ein Wasserrad angetrieben wurde, war eines der vielen Highlights. Merci Christoph.

Vom 8.-12. Juli war die Alpenfahrt. Das Ziel war, in fünf Tagen fünf Länder und 18 Pässe zu befahren. Wir passierten Höhenunterschiede von 1178m bis 2757m. Alle GT's und deren Fahrer haben das miterleben dürfen und schwärmen heute noch davon. Danke dem Organisator. Am 12. Juli krönten wir die Alpenfahrt mit einem kleinen Grillfest bei der IG Bergstrasse, die Stimmung und das Zusammensein war wie ein kleines Europatreffen. Sogar das Wetter stimmte, es war sonnig und warm.

Eine Woche später ging die Reise weiter, wir fuhren nach Ketsch zu Werner und Sylvia, welche sich immer etwas Aussergewöhnliches und Neues einfallen lassen. Dieses Mal kam ein Doppeldecker, welcher über 50 GT's flog, welche sich zur Feier des Tages in ein „V“ formatiert hatten. Es war ein gelungener Anlass, der wie immer mit kleinen Highlights anfang und phänomenal endete!

Jubiläumsfest vom 7.-8. September. Merci Margot, Mary, Zeno, Thomas und Elias. Es war ein gelungenes Jubiläum 35 Jahre Opel GT Schweiz. Wir durften in diesem Jubiläumsjahr GT's und deren Fahrer aus Holland und Deutschland begrüßen. Das Wetter meinte es am ersten Tag sehr gut mit uns, im Waadtland regnete es am Abend jedoch wie aus Kübeln. Das schlechte Wetter schlug sich aber nicht auf unsere Stimmung und auch nicht auf die schöne Aussicht auf den Genfersee nieder. Es war unvergesslich. Auch bei der Fahrt durch die Rebberge blieb es trocken.

Mit diesem krönenden Abschluss fuhren wir in alle Himmelsrichtungen nach Hause.

Vom 11.-17. September ging es zum Kurztrip nach Schweden. Hin und zurück über 5000km!!

Wir sind schon verrückte GT-Fahrer, welche zusammen durch dick und dünn gehen, wir sind eine grosse GT-Familie und das in ganz Europa!! Ich habe viele Menschen in dem GT-Club kennen und schätzen gelernt. Jeder respektiert jeden. Euch allen ein GROSSES MERCI....

Saisonabschluss am 6. Oktober, juhuuu, einmal ohne Regen! Aber halt..... wo waren den all die schönen Opel GT's???? Ach ja, die meisten waren schon frisch poliert im Winterschlaf. Herzlichen Dank an die Familie Abegg für den gelungenen Tag.

Der Chlausenhöck fand bei Christine und Philippe in Münsingen in der Backstube ohne Zwischenfälle (Bank) statt. Es war wieder fantastisch, wie die Jüngsten unseres Clubs, die Kinder, am ersten Advent vor dem Samichlaus standen. Teils schüchtern, aber auch witzig, wie sie ihre Verse aufsagten. Aber auch ein kleines Kompliment an die Grossen, ihr ward auch nicht schlecht.

So schnell geht ein Jubiläumsjahr zu Ende, aber ein neues Jahr mit hoffentlich genauso tollen Ausflügen steht bevor.

Ich möchte mich noch einmal bei allen bedanken, welche zu dem gelungenem Jahr beigetragen haben.

MERCI!

André Wiedmer

Garage 27 GmbH

M.Mastroberti / A.Manusia



Archstrasse 27
2540 Grenchen

Tel. 032 652 78 78
Fax. 032 652 51 48

info@garage27.ch
www.garage27.ch

Generalversammlung 2014

Opel GT Club Schweiz



GV Treffen 26. April 2014

Nachdem wir einen sehr milden Winter erlebt hatten, wenig Schnee und fast keine frostigen Temperaturen, freuten wir uns auf den Saisonstart des Opel GT Clubs. Die ersten warmen Tage lagen hinter uns und wir hofften, entgegen dem Wetterbericht, auf einen schönen Tag. So ging es am 26.04.2014 los Richtung Willisau, wo wir unsere erste Ausfahrt in diesem Jahr starteten. Es waren 8 GT's anwesend. 2 davon neue. Als wir vollzählig waren begrüßte Andy die ganze Mannschaft und vermeldete, dass es heute ein Novum gebe. Erstmals in der Geschichte des Opel GT Clubs fährt ein neuer GT an der Spitze und ein neuer GT macht den Besenwagen.

Andy darf nicht fahren, da er kurze Zeit davor die Schulter operiert hatte. Er und Kevin fuhren dann direkt zurück nach Röthenbach. Wir hingegen nahmen die Fahrt Richtung Hergiswil bei

Willisau und weiter Richtung Emmental unter die Räder. Stephan und Caro haben eine tolle Ausfahrt zusammengestellt. Das Wetter war uns gnädig und



Grädel & Cie

Centralgarage
Bernstrasse 7
4950 Huttwil



Wir leben Autos.

Telefon 062 962 34 34 E-Mail graedel-cie@bluewin.ch
Telefax 062 959 90 65 Internet www.autograedel.ch
Notfall 079 226 50 93



Ihr Spezialist für OPEL GT'S



So ein Tag der dürft nie vergehn

wir konnten über Land verwunschenen Wegen kreuz und quer durch`s Emmental fahren. Vorbei an einsamen Bauernhöfen und kleinen Dörfern. Einfach ein Wau Erlebnis. Und wie es sich gehört haben wir irgendwo im nirgendwo eine Abzweigung verpasst. So landeten wir auf einem Bauernhof. Der Haushund und der Hausherr schauten uns etwas verwundert an. Macht nichts. Es gibt bei GT`s auch Retourgänge! Als wir wieder auf unserer Route waren ging`s flott weiter und so erreichten wir unser Ziel im Chrump bei strahlendem Sonnenschein. Hier konnten wir auch noch Ueli mit Familie, Roli ohne GT und Timo mit Jaron begrüßen. Für uns war bereits ein Aperó hergerichtet. Sponsor war auch dieses Jahr Margot. Herzlichen Dank nochmal. Wir genossen die Sonne und es wurde rege diskutiert. Nun rief aber noch die Pflicht. Die ordentliche GV musste noch abgehalten werden. Andy führte uns souverän durch die Versammlung. Leider mussten wir Timo aus dem Vorstand verabschieden.

Nach 4 Jahren Vorstandstätigkeit gab er aus Zeitgründen den Austritt aus dem Vorstand. Als Clubmitglied bleibt er uns erhalten. Das freut uns alle. Mit einem Geschenk wurde er verabschiedet. An seiner Stelle wurde Stephan Gudde in den Vorstand gewählt. Der restliche Vorstand stellte sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung. Danke an alle. Nach der Versammlung wurden wir noch mit einem feinen Essen verwöhnt. Das war dann der offizielle Abschluss des Jubiläums - Jahres 35 Jahre Opel GT Club Schweiz. Nach und nach machten sich alle auf den Heimweg. Inzwischen hatte Petrus die Schleusen geöffnet und es goss in Strömen. Ich war schon lange nicht mehr soooo froh als Udligenswil direkt vor uns lag. Unser Auto hat uns auch bei Schlechtwetter nicht im Stich gelassen und so freuten wir uns auf die wärmende Bettdecke und träumten noch ein wenig von dem schönen Tag.

Die Schreiberlinge Anita und Leon

22. Europatreffen

Pfingstwochenende im Odenwald



IG Bergstrasse 7. - 9. Juni 2014

Es war ein wunderschönes Europa-Treffen „SUPER ORGANISIERT“ und das Wetter war für viele zu Warm! Im GT bis zu 50 Grad!!!!

Wir waren ja schon eine Woche unterwegs mit Christoph, Annalise, Brigit und Familie Wiedmer (André und Annelise). Es waren traumhafte und lustige Tage mit euch. Wir fuhren von Bad-Kissingen Richtung Kuralpe Kreuzhof zum 22. Europa-Treffen IG-Bergstrasse, wo wir herzliche empfangen wurden und viele

GT Freunde trafen. Bei der Anmeldung bekam ich vom Andreas noch zwei „Verhütteli“ ☺

Anschliessend fuhren Brigit und der Rest der GT-Familie zum Lufthansa-Hotel um einzuchecken. Es war ein sehr schönes Hotel. Nach einer kurzen Erfrischung und der Dachverbandsitzung, wo mir wieder einmal mehr aufgefallen ist wie viele Leute ins „unserer“ GT-Familie sind und wir für das 2015 einen neuen OK gefunden (TOI TOI TOI)



Ideen für Vereine, Firmen und andere Gruppen



Entlebucher Äplerchilbi

Ein Erlebnis für Jung und Alt bei der Fuchs-Hütte, nur wenige Minuten oberhalb Sörenberg. Herausfordernde Alp-Disziplinen, kombiniert mit Fun, Action und Gemütlichkeit, garantieren einen unvergesslichen Event für Ihr Team. Ihr Können und Äplertalent ist unter anderem beim Armbrustschliessen, Labyrinth, Sägen und Nageln, Sumpfschuhlaufen oder „Anke mache“ gefragt.



Hochseilpark

Abenteurer, Spass und intensive Erlebnisse erwarten Sie im Hochseilpark Sörenberg! Jede Gruppe wird von unseren speziell ausgebildeten Guides während des ganzen Aufenthalts betreut. Dies garantiert höchste Sicherheit, beste Integration aller Teilnehmer und schlussendlich ein unvergessliches Teamerlebnis.



Entlebucher Jagdtrophy

Wer sich gerne draussen in der Natur bewegt und sich gleichzeitig in der Treffsicherheit übt, ist hier genau richtig! Der Einführungskurs gibt Ihnen die Grundkenntnisse im Bogenschliessen, danach sind Sie in kleinen Gruppen auf dem 3D Parcours unterwegs und schiessen möglichst viele Punkte für die anschliessende Siegerehrung.



Plauschturnier Wilhelm Tell

Folgen Sie mit Armbrust, Bogen und Blasrohr „bewaffnet“ den Spuren des Schweizer Nationalhelden Wilhelm Tell. In kleinen Gruppen werden Sie unter fachkundiger Leitung in die heldenhaften Disziplinen eingeführt. Ein Plauschturnier mit dem legendären Apfelschuss bildet den Höhepunkt des abwechslungsreichen Events.



Hotel/Restaurant GO-IN

Die ideale Unterkunft für Gruppen. Wir bieten fünf Hotelzimmer mit je 4 Betten und 70 Betten in modernen Touristenlagerzimmern. Ab ca. 15 Personen servieren wir Ihnen gerne ein Menü Ihrer Wahl - lassen Sie sich von unseren Vorschlägen „gluschtig“ machen.

GO-IN | 6174 Sörenberg | info@go-in.ch | www.go-in-soerenberg.ch | T 041 488 12 60

haben, ging unser Ausflug weiter. Wir fahren alle gemeinsam an diesem Abend mit der Unterhaltung von rockiger Musik weiter. Unterwegs traf wir noch den Opel GT-Plausch Club und unser GT-Mitglied Roli Studer. Doch siehe da ohne seinen geliebten GT. Die Zeit an diesem Abend verging wie im Fluge und schon hiess es die Zelte abzubauen da der Bus welcher uns in unser super schönes Hotel brachte schon startklar war. Für diesen Abend wurde extra ein Schuttelbus organisiert welcher uns vom Hotel auf den Berg und wieder zurück kutscherte. Am Sonntagmorgen nahm ich an der Ausfahrt teil welche einige Überraschungen bereithielt. Es wurden immer ca. 10 Opel-GTs auf die Reise geschickt

und der Klu der Geschichte war das uns immer wieder GTs entgegenfahren. Das gab es noch NIE an einem Europa-Treffen, die Ausfahrt war SUPER. Auf dem Kuralp-Kreuzhof angekommen, benötigte man noch 10 GTs welche für das ARD-Mediatek ihre schönen Opel GTs zur Show stellten um dies zu Filmen. Ich fuhr also mit meine GT noch einmal die Strecke mit Vollgas, um mein „Model“ im besten Licht zu Präsentieren. In dem Film, war mein „GT-Model“ kurz zu sehen. Es war sehr heiss auf der Alp. Nach diesem grandiosen Erlebnis fahren wir mit dem Bus zurück ins Hotel um uns eine Abkühlung zu gönnen für die einen im Schwimmbad und die anderen im Wellness oder beides zusammen.



Treffpunkt Parkplatz



Ein stolzer Sieger

Nach der Abkühlung, am Abend, fuhren wir wieder mit unserem Schuttlbus zur Abendunterhaltung wo die „Post“ abging bis um Mitternacht. Ach jaaaa da war doch noch etwas an dem Abend, da war ein Doppelgänger von Bud Spencer, unsere Frauen waren komplett aus dem Häuschen und wollten alle ein Foto von der „Berühmtheit“, als Gegenleistung wollte er von allen ein Küsschen auf die Wange.

In der letzten Reise in unserem Schuttlbus ging meine Frau auf Spenden-Tour für den Buschauffeur, welcher es lange mit unserer verrückten GT-Familie ausgehalten hatte. Es kam ein schönes Sümmchen zusammen und zur Freude stimmte sie noch ein Lied an bei welchem wir alle freudig mitsangen.

Wir sagen Dankeschön wir sagen Dankeschön und Schalke verteilte WC-Pa-

pier für die Tränen den das 22. Europatreffen war nun wieder Vergangenheit, aber es wird immer in unserem Herzen bleiben!!!!

SUPER OKA DANKE SCHÖN

Am Montagmorgen nach dem leckeren Frühstück, fuhren wir wohlgenährt wieder in die Schweiz zurück. Zum offiziellen Abschluss unseres Anlasses führen wir zu Brigits Arbeitsplatz wo wir das Pfingstwochenende nochmals Revue passieren liessen und es schön ausklingen liessen.

Merci Christoph und Annalise es waren super Tage und wir konnten alle viel Lachen.....

André und Annelise Wiedmer



Das Felsenmeer



Buddy mal ganz nah

www.opel-gt-teile.de



Wolfgang Gröger
Hauptstr. 18 A
67699 Heiligenmoschel

Tel.: +49 (0)6363 4020260
gt1900@freenet.de

Ihr Reifenspezialist



**PNEU
BÖGLI
ZUCHWIL**

Gewerbestr. 7 4528 Zuchwil
032 686 88 11 / 032 685 44 73

Sommerausflug

2 Tages Ausflug

Zum Sommeranfang traf sich eine kleine Schar GT Fahrer im Hotel Postillon in Buochs. Alle waren froh gelaunt und freuten sich auf ein kleines Time Out. Das Wetter spielte mit und so konnten wir mit 7 GT's unsere Fahrt Richtung Gotthard starten. Christoph hatte für alle ein Programmheft geschrieben und so wussten wir bereits, was uns alles erwartet.

Unser erstes Ziel war die Gotthard Passhöhe. Wir waren gut unterwegs und pünktlich im Sasso San Gottardo angekommen. Unsere Gruppe war für eine Führung in der Festung angemeldet. Wir hatten auch weniger „Stollenfeste“ dabei. Diese schauten sich die Themenwelt im vorderen Teil des Stollens an. Auch absolut sehenswert. Nach der Führung stärkten wir uns mit Wurst und Brot, bevor die Fahrt in den Süden weiter ging.

Man spürte das Tessin im Innern des Autos. Es wurde zunehmend wärmer. JL . In Gordola angekommen bezogen wir die Zimmer im Garni Elisabetta. Eine hübsche kleine Unterkunft, geführt von einem Deutschschweizer Ehepaar. Den Apero, ein Bier, genossen wir im schönen Garten. Christoph hatte es die ganze Strecke einigermassen kühl transportiert.

Bevor es zum Nachtessen ging, genossen wir nochmals einen feinen Italienischen Apero, mit allem was dazu gehört. Der Weg zum Grotto führte steil bergaufwärts, deshalb nahmen wir das Postauto. Die bessere Lösung bei den Temperaturen. In der Grotto-Osteria Montedato angekommen, wurden wir mit einer atemberaubenden Aussicht über Tenero, Gordola und den See belohnt. In der Zwischenzeit hatten auch Alfredo Eggemann und seine Partne-



Klein und kompakt, mit und ohne Klimaanlage ins Tessin 21./22Juni 2014



rin Tiziana das Grotto erreicht. Alfredo ist ein langjähriges C-Mitglied des GT Clubs. Er hat immer noch einen GT in der Garage stehen und möchte den wieder auf Vordermann bringen. Also genügend Gesprächsstoff für "GT Fritzen."

Nachdem wir es uns gemütlich gemacht hatten, ergriff Christoph das Wort. Er teilte uns mit, dass wir heute Abend eingeladen sind. Reinhard und Irene Janssen luden uns zum Essen ein. Getränke wurden von einem anonymen Sponsor übernommen. Das war aber noch nicht alles. Reinhard übernahm auch die Kosten für die Übernachtung. Da waren wir doch alle mal einfach platt. Wau so was. An dieser Stelle schon mal ein dickes, fettes Dankeschön.

Wir genossen ein feines Essen mit musikalischer Unterhaltung und es wurde rege geplaudert, gelacht und auch das Tanzbein geschwungen.

Bald war es Zeit, die Zelte im Grotto abzubauen und uns Richtung Bett zu begeben. Die einen per Taxi, die an-

deren auf Schusters Rappen. Bergwärts geht alles viel leichter. Irene und ich übten uns im barfuss laufen. Die Schuhe waren nicht ganz so optimal für einen Fussmarsch.

Die Nacht war kurz, aber alle schienen sonntagsmorgens ausgeruht zu sein. Mit einem feinen Frühstück stärkten wir uns für den Tag. Mary und Zeno verliessen uns leider schon wieder. Sie fahren zurück in die Innerschweiz um sich richtig auszuruhen. Sie fahren in der Nacht gleich wieder los, diesmal Richtung Kroatien in den verdienten Urlaub.

Wir hingegen nahmen den Weg Richtung Cannobio-Verbanio Italien unter die Räder. Es versprach ein heisser Tag zu werden.

Die Strassen waren eng und es hatte bis Cannobio sehr viel Verkehr. Danach wurde es ruhiger und die Fahrt um die engen Kurven und den Felsen entlang dem See, war wunderschön. In Verbania angekommen mussten wir nur kurz auf die Autofähre warten, welche uns ans andere Seeufer bringen sollte.



Mit 4 Pferdestärken unterwegs wie vor 100 Jahren

Auf der Fahrt genossen wir die kühle Brise auf dem See. Ein feines Eis kühlte unsere erhitzten Körper von innen ab. Auf der anderen Seeseite setzten wir unsere Fahrt Richtung Luino, Ponte Tresa fort. Es war schon wieder heiss im Auto. Nichts mehr zu spüren von der Abkühlung. Die Route war gut gewählt und das typische italienische Flair auch hier gut zu spüren. In Ponte Tresa überquerten wir die Grenze. Das nächste Ziel hiess dann Tesserete. In Tesserete fuhren wir Richtung Oggio. Im Ristorante Café Grotthard, geführt vom Gotthard-Gitarristen Leo Leoni, konnten wir uns für die Rückfahrt stärken. Die konnten wir später dann sehr gut gebrauchen.

Kurz etwas zum Grotthard Café: Im Grotto befinden sich alle Gitarren, Gold- und Platin-Auszeichnungen von Leo Leoni. Es gibt noch viele andere Dinge

der Band Gotthard zu bestaunen. Hier verabschiedeten wir uns voneinander. Den Weg nach Hause bestimmte jeder GT-Fahrer selber. Alle entschieden sich, über den Gotthard zu fahren. Das Navi meldete Stau vor dem Tunnel, also schien der Pass die bessere Lösung sein. Leider erwies sich das als falsche Annahme. Wir brauchten eine ganze Stunde länger bis wir uns hinunter nach Andermatt geschlängelt hatten. Zum Glück begann es zu regnen und es kühlte auch im GT ein wenig ab. Margot, Stephan mit Caro entschieden sich in Hospental, kurzerhand noch die Furka und den Grimsel zu überqueren. Sie sind gut nach Hause gekommen und darüber freuten wir uns sehr. Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Organisatoren Christoph und Annalis und selbstverständlich nochmals bei den grosszügigen Sponsoren.



Aufmerksame Zuhörer.....



Unsere Gönner Reinhard und Irene Janssen

Der Ausflug war sehr schön und abwechslungsreich.

Die Schreibenden
Anita und Leon Bühler



Auf den Spuren der Rockband Gotthard

Jubiläum 30 Jahre Restaurant CHRUMP

4. April 2015



Fam. Heiniger
Wangenstr. 59
3373 Röthenbach
062 961 14 04

André Grolimund
Eidg. Dipl. Landschaftsgärtner

+41 79 691 64 66

info@grolisgartenpflege.ch

www.grolisgartenpflege.ch

Ihr Profi für:

- Neuanlagen
- Umänderungen
- Unterhalt und Pflege
- Hecken schneiden

Gerne mache ich Ihnen eine unverbindliche Offerte und freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme.



Litauen

Unser Präsi - einmal Litauen hin & zurück

Am 8. August um 6.00 Uhr ging die Reise Richtung Nürburgring los. Wir fuhren auf der deutschen Autobahn wie die Henker, fast zwei Stunden Vollgas. Ich holte alles aus meinem GT, in Bruchsal Zwischenhalt und Abkühlung der Motoren.

Gemütlich ging die Reise weiter zum Nürburgring. Dort angekommen wurden wir von Alwin, der uns zum Zeltplatz führte, herzlich empfangen. Wir wollten keine Zeit vergeuden, da der Himmel schon dunkel wurde und stellten schnell unsere Zelte auf.

Anschliessend gingen wir zur Rennstrecke. wo bereits ein Aperö auf uns wartete. Dort musste/durfte ich meine Wette einlösen. Es wurde immer gemütlicher und die Stimmung immer ausgelassener, der Alkohol floss!!!!

Ich schaute auf die Uhr und es war schon 16.15 Uhr. Das Wetter meinte es nicht gut mit uns, es regnete in Strömen. Man glaubt es kaum, aber ich trank an diesem Tag mein erstes Gummibärli (Red Bull Wodka). Das half über den Regen hinweg. Nun ja, nach reichlich Alkohol spürten wir, dass feste Nahrung vielleicht gar keine schlechte Idee wäre. Roger organisierte uns drei Bratwürste mit Bier. Wie die Zeit verflog - wir hörten keine Motorengeräusche mehr und der Freitag neigte sich dem Ende zu. Jedoch wollten wir aus dem angebrochenen Abend noch etwas machen und so verschlug es uns ins Kino. „Transformers“ war ein schöner Abschluss des Abends. Wir schnappten uns 3-D Brillen, eine grosse Tüte Popcorn und natürlich... Ge-



tränke, denn Popcorn ist ja bekanntlich salzig! Der Film dauerte 2-3 Stunden. Wegen des langen Tages und den paar Gummibärlis sahen wir (oder ganz sicher ich) jedoch bloss ca. 10 Minuten vom Film!! Beim Filmschluss weckte mich grelles Licht. Wir begaben uns zum Ausgang und da fragte uns die Kassiererin, wo denn der Dritte von uns sei? Wir zeigten in den Saal und sagten, der sei noch drinnen am Schlafen. Sie ging ihn suchen, jedoch ohne Erfolg. Währenddessen machten wir uns auf den Weg zu unseren Zelten und siehe da: der verschollene Sohn Roger war wieder aufgetaucht. Dominic, Roger und ich gingen nun schlafen, damit wir wieder voller Kraft in den neuen Tag starten konnten. Jedoch war nicht viel mit schlafen, es begann wie aus Kübeln zu regnen, donnern und blitzen. Die Nacht war laut und nass. Am nächsten Morgen musste ich nicht in die Dusche, mein Zelt stand ca. 6-10 cm unter Wasser. Ich missbrauchte das Zelt und meinen GT als Kleiderständer,

damit ich alles trocken bekam. Juliette und Frederic aus dem Elsass waren mit dem Wohnwagen angereist. Sie gaben uns Asyl und versorgten und mit warmen Getränken, jedoch ohne Alkohol. Anschliessend durften wir zwei Runden auf der Nordschleife fahren. Mein geliebter GT blieb jedoch auf dem Zeltplatz, es war zu nass und mein Reiseziel war doch Litauen. Also fuhr ich bei Dominic mit, es war seine erste Nordschleifenhimmelfahrt, im Regen. Die Fahrbahn war sowas von NASS...! So ging der Samstag für mich ohne richtigen Höhepunkt zu Ende. Sonntags fuhren wir bereits um 10 Uhr morgens nach Celle zu Carsten. Dort assen wir saftige Spiesse und tranken einige kühlen Biere am warmen offenen Feuer. Montagmorgens fuhren wir zu Olaf-Nord nach Ratzeburg, um dort auch noch den letzten Reiselustigen nach Litauen aufzuladen. Nun komplett, fuhren wir nach Kiel und schifften unsere Autos um 12 Uhr auf die Fähre ein.

Diese stach um 14 Uhr ins offene Gewässer. Damit begann eine wackelige, 22-stündige Reise auf der Fähre nach Litauen. Auf Deck wusste Olaf viele interessante Geschichten zu erzählen. Das Schiff schaukelte uns in der Kajüte in den Schlaf. In Klaipėda, wieder auf sicherem Boden angekommen

men, fuhren wir ins Hotel und blieben dort zwei Tage. Carsten musste noch ein wichtiges Telefonat führen, es ging schliesslich um seinen GT. Entwarnung, alles war OK. Wir machten uns auf den Weg in die Stadt, um Geld in der richtigen Währung bei uns zu haben. So konnten wir uns auch in Litauen etwas zu Essen und Trinken kaufen. Abends unterbreitete Carsten uns die Idee, 80 km mehr zu fahren, um noch ein wenig von Lettland zu sehen. Wir stimmten sofort zu. Dort angekommen ging's den Strand entlang bis zu einer Strandbar. Ich hatte Durst und las auf einem Plakat gross angeschrieben ICE-TEA... Ich bestellte vier von diesen Getränken... Jedoch kam der Schreck sehr schnell als ich sah, dass der Keeper die Gläser mit Rum, Wodka, Gin und Tequila füllte! Es war jedoch nicht nur Alkohol im Getränk, nein, sie waren grosszügig und mischten auch noch einen Spritzer Eistee und Pepsi bei. Zur



Zwei am fernen Strand

Krönung gab es noch einen Strohhalm ins Glas. Nun ja, das Gelächter war gross... Wir fuhren anschliessend wieder zu unserem Hotel nach Litauen (Klaipėda) zurück. Ich war von der Fahrt (und nicht vom leckeren Eistee!) so müde, dass ich direkt ins Bett fiel. Die anderen nahmen noch einen Schlummertrunk an der Hotelbar. Mittwochmorgen fuhren wir ausgeschlafen auf eine Insel, welche 95 km lang ist und gingen verschiedene



Getriebewechsel auf litauisch



GT-Info

Sehenswürdigkeiten abklappern. Natürlich auch den Strand, welcher ein FKK Strand war!!! Eine Augenweide... Der Strand befand sich ca. 200 Meter vor der russischen Grenze, wir hatten ein mulmiges Gefühl dabei. Weiter fahren wir nach Nida. Es war traumhaft schön, wir liefen durch die Dünen und erfuhren, dass dieser Strand der zweit-schönste der Erde sei... Und wir waren dort...

Donnerstags fahren wir nach Kaunas zu Pauli, wo immer noch der GT von Carsten stand. Wir wurden herzlich empfangen und erfuhren eine Story, welche zu Herzen geht.

Pauls Mechaniker machte dienstags den GT von Carsten klar, damit er die Rally mitbestreiten konnte. Bei der Probefahrt geschah es dann: Er konnte keinen Gang mehr schalten. Was jetzt? In der Garage liefen die Telefonleitungen heiss und keine Ersatzteile da. Was nun? In ganz Litauen sind nur zwei Opel GT's registriert. Den zweiten GT kaufte der Garagenbesitzer und baute diesem in einer Nacht- und Nebelaktion die Hinterachse aus und baute sie in Carstens GT wieder ein. Und das Beste ist, den GT ohne Hinterachse verkaufte Paul innert zwei Tagen wieder! Die Litauer sind schon verrückte Kerle...

Die Rallye kam immer näher und ich hatte immer mehr Bauchkribbeln. Zu Recht, denn es war eine richtige Rallye, nicht wie zuerst angenommen eine Oldtimer Rallye. Wir mussten meinen schönen GT mit diversen Klebern beschriften.

Los ging's am Freitagmorgen. Ich übergab Dominic MEINEN GT... Als Team funktionierten wir nicht schlecht.

Die Rallye dauerte drei Tage, ca. 1000 km und umfasste 20 Prüfungen. Diese verlangten dem Auto- und Bei-



Das haben wir uns verdient....

fahrer alles ab. Wir fahren über Waldwege, Pferderennbahnen, Schlammstrecken, Schottersteinstrassen und durch diverse Städte. In den Städten applaudierte uns die Menge zu. Doch mir war es immer noch nicht wohl, denn ich machte mir Sorgen um meinen GT. Freitags von 10 bis 24 Uhr, Samstag von 9 bis Sonntag 2 Uhr, von Sonntag 10 bis 12 Uhr – wir hatten es geschafft. Meinem Magen ging es dank Dominic auch wieder besser.

Und jetzt die Überraschung: Sonntagmorgens um 02:00 Uhr wurde die Rangliste im Hotel aufgehängt. In unserer Kategorie lagen wir mit 1,6 Sekunden Rückstand auf dem zweiten Platz. Da nur noch eine Prüfung auf dem Programm stand, hiess es für uns: Alles oder Nichts!

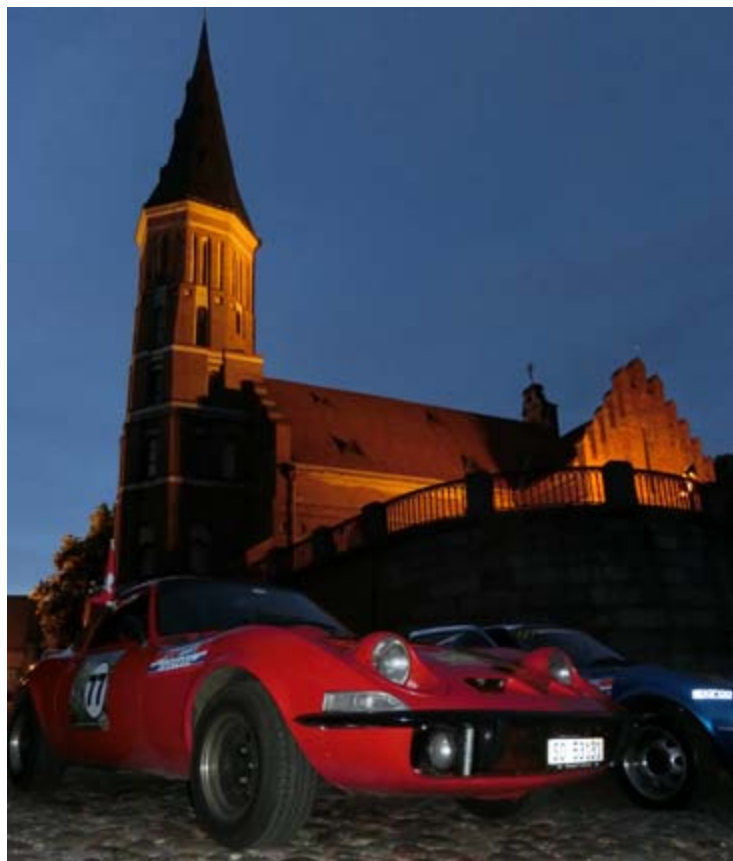
Unsere Rechnung ging voll auf, wir kamen mit 3,6 Sekunden Vorsprung ins Ziel. Die Schweizer hatten es geschafft! Wir fahren im Konvoi, eskortiert durch die Polizei, zur Pokalübergabe in die Stadt. Am Abend ging die Post von

Paulis organisiertem Fest ab. Wir bedanken uns bei Pauli, seinem Vater, Carsten und Olaf. Es war super!

Montags ging es wieder auf die Heimreise. 22 Stunden fahren wir bei hohem Wellengang auf dem Schiff. Um 16:00 Uhr ging ich in meiner Kajüte zu Bett und wachte erst wieder am nächsten Morgen um 8:00 Uhr wieder auf. Beim Zwischenhalt in Ratzeburg musste Olaf eine Hinterachse ausbauen, da diese schon mittwochs wieder nach Litauen verschifft werden musste. Am Mittwoch ging das Kapitel „Litauen“ für alle Teilnehmer zu Ende. Auch Annelise konnte mich wieder in die Arme schliessen.

Ich danke Euch allen!!!!

Euer
André Wiedmer



Renato Culmone

Generalagent
Krankenversicherungs-Experte mit Eidg. Fachausweis
Sozialversicherungs-Experte mit Eidg. Fachausweis

Generalagentur Solothurn
Lagerhausstrasse 1
4502 Solothurn
Telefon: 032 625 32 32
Telefax: 032 625 32 33
renato.culmone@swica.ch



Gasthaus zum Bären Holziken

Feine Cordon-Bleu • Traditionelle Metzgete
• Gutbürgerliche Küche mit saisonalen Akzenten
• Schöne Terasse • Heimelige Räumlichkeiten
• **Montag Ruhetag**

062 721 04 04 • Das Bären-Team freut sich auf Sie!

Herbstausflug

Der Sport lebt...



Sörenberg 7. September 2014

Wir trafen uns um 10:00 Uhr bei der Autobahnraststätte Neuenkirch, Fahrtrichtung Luzern. Da an Thömis GT Unterhaltsarbeiten durchgeführt werden mussten, nahmen wir ausnahmsweise den roten Meriva. Ich musste noch den Tank auffüllen. An der Zapfsäule trafen wir schon einige Teilnehmer. Ich legte den Zapfhahn auf, fuhr etwas abseits auf ein Parkfeld und lief zur offiziellen Gruppenbegrüssung. Hmm... da war doch noch was, dazu aber spä-

ter mehr.

Wir fuhren bei schönstem Wetter ganz brav auf Landstrassen nach Sörenberg ins Lokal Go-In. Dort angekommen, bestellten wir erst mal eine Runde Kaffee, Eistee, Wasser oder Bier. Kaum hatten wir uns hingesetzt und bestellt, konnte es dem Eventmanager nicht schnell genug gehen, um uns ins Plauschturnier einzuführen. Stress bei Seite. Wir durften mit Armbrust, Pfeilbogen, Hammer mit Loch, Murrel und



Das tückische Labyrinth



Na, ob der Pfeil wohl ins Schwarze traf?

Blasrohr „bewaffnet“ den Spuren des Schweizer Nationalhelden Willy folgen.

Wir teilten uns in 4 Gruppen auf. Jede Gruppe versuchte, möglichst viele Punkte zu sammeln. Die Grup-

pe mit den meisten Punkten war am Schluss der Sieger. Bei gewissen Spielen war es von Vorteil, möglichst wenig Punkte zu kassieren, wie zum Beispiel beim Nägel mit Lochhammer einschlagen, wo jeder Schlag gezählt wurde. Ganz



Andy in vollem Einsatz

schön schwierig, einen Nagel mit einem Hammer, der ein Loch hat, einzuschlagen. Bei der Labyrinth-Kugel war T. E. A. M. Work (Toll ein anderer macht's) angesagt. Frei nach dem Motto: dein Tischnachbar hat schon wieder zuviel oder zu wenig am Labyrinthisch gerüttelt. Oder gegenseitig wirkende Kräfte heben sich auf. Beim Bogen- und Armbrustschiesen war dann wiederum jeder ein Einzelkämpfer oder Heckenschütze, der in die Mitte des Apfels treffen musste, um damit möglichst viele Punkte für die Gruppe einzuheimsen. Beim entfernen der Pfeile von der Zielscheibe wurde einem bewusst, dass Bogen und Armbrust eine beachtliche Durchschlagskraft entwickeln. Alles in allem war es eine gelungene und spassige Sache. Nach Abschluss der Spiele standen ein Salatbuffet und der Grill bereit, um abge (--scho-->) ge_ssen zu werden.



Auf dem Bänklein auf ein Schwätzchen ☺ ☺

Nach dem Essen hatten wir noch genügend Zeit, um uns uns über Gott, die Welt und unsere Autos zu unterhalten. Dann folgte die Siegerehrung, Gruppe violett gewann. Es wurden tolle Preise vergeben und



Das Gewinnerteam



Supratrade AG

Ihre Kommunikation ist unsere Kompetenz

Wir sind ihr Ansprechpartner für professionelle Telefonie und EDV-Netzwerke.

Gerne zeigen wir Ihnen die neuen Möglichkeiten der Telefonie, die Einbindung mit dem PC etc.

Deckt ihr EDV-Netzwerk ihre heutigen Bedürfnisse noch ab oder hört ihr Nachbar gar mit ?

Auf ihre Kontaktaufnahme freut sich das Supratrade-Team

Telefon: 044 310 12 82 Mail: postmaster@supratrade.ch



Der Club der Spieler mit Pfeil und Bogen

alle waren glücklich. Wir liessen den Tag ausklingen, verabschiedeten uns voneinander und machten uns auf den Heimweg.

Hmmm... da war doch noch was. Am Morgen, 10 Minuten nach der Abfahrt in Neuenkirch, ging mir ein Gedanke durch den Kopf. Zapfhahn aufgelegt: Ja. Von der Zapfsäule auf ein Parkfeld gefahren: Ja. Zurück zur Gruppe spaziert und alle begrüsst: Ja. Bezahlt im Shop: hmm wahrscheinlich bis ganz sicher: NEIN! Mittlerweile war es Abend geworden. Was nun? Okay, Neuenkirch liegt zum Glück fast an unserem Heimweg. Also besser nochmals vorbeifahren und sich im Shop melden, dass da etwas vergessen gegangen ist. Und dann eine Woche später mit Rechnung bezahlen.

Freundliche Grüsse
Elias Gähwiler



Glückliche Gewinnerin

garage allemann zuchwil

Hauptstr. 58a, 4528 Zuchwil

www.garage-allemann.ch



sowie TOMOS Mofas und
diversen Velo- und Elektrovelo-Marken



musik oesch basel
DAS FACHGESCHÄFT FÜR BLASINSTRUMENTE

Spalenvorstadt 27 • 4051 Basel • 061 261 82 03

Saisonabschluss

Wenn (B)englein Reisen



Münsingen 18. Oktober 2014

Es war ein wunderschöner Herbsttag bei Familie Sigrist und Bole in der Öle Münsingen von 1377!

Von allen Himmelsrichtungen fuhren wir nach Münsingen und wurden von e i n e m wunderschönen Herbsttag b e g l e i - tet. Ideal für ein gemütliches bräteln!

Die einen fuhren mit den Autos und die anderen nahmen den Fussmarsch auf sich. Bei der Öle war schon der Grill angefeuert. Jeder legte auf den warmen Rost was er mochte. Es war ein sehr gemütlicher Nachmittag. Wir wurden den ganzen Nachmittag observiert... und zwar von zwei neugierigen Eseln. Das Museum überlebte die Jahre nur dank den 15 Pensionierten, welche die Öle Münsingen vor dem Abbruch gerettet haben. Danke.

In der schön restaurierten, 300- jährigen

Ölmühle am Grabenbach zwischen Münsingen und Tägertschi, zeigten uns die Öl-Männer die verschiedenen Arbeitsgänge der ursprünglichen Baum-



Ohne Worte. Was soll man dazu schon sagen...



Gewerkschaft Olten - Solothurn



Ich werde Syna-Mitglied! >Dann können wir auch für Sie bessere Arbeitsbedingungen aushandeln. Gleichzeitig können Sie Beratung, Information oder Weiterbildung in Anspruch nehmen, erhalten viele attraktive Vergünstigungen und einen starken und zuverlässigen Partner an Ihrer Seite.<
www.oltensolothurn.syna.ch

Syna Solothurn

Lagerhausstrasse 1
Postfach 1538
4502 Solothurn
Telefon: 032 622 24 54
Fax: 032 622 52 07
Öffnungszeiten:
Dienstag und Donnerstag
14:00 - 17:00 Uhr

Syna Olten

Römerstrasse 7
Postfach 351
4601 Olten
Telefon: 062 296 54 50
Fax: 062 296 54 23
Öffnungszeiten:
Montag und Mittwoch
13:30 - 17:00 Uhr



Mühle der alten Art

nuss-Öle. Aus 10 kg Nüssen entstehen ca. 5 Liter Öl und Baumnußmehl. Knochenstampfe, Nagelschmiede, Rechenmacher und Schuster erinnern an alte Handwerkerarbeit. Es waren sehr interessante 90 Minuten in alter Geschichte und mit viel Herzblut erzählt. Wie doch die Zeit vergeht und schon sind wir bei Kaffee und diversen

Desserts.

Es herbstelt und wird kühler, draussen dunkelt es und schon hiess es Abschied nehmen. Gutgelaunt und zufrieden fuhren alle in die vier verschiedenen Himmelsrichtungen davon und nach Hause Hoffentlich auf bald wieder!

André Wiedmer



Es liegt was in der Luft



Restaurant Kreuz

Walter & Lisbeth

Brunner-Emmenegger

Dorfstrasse 10

6026 Rain

Telefon: 041 458 12 07

Telefax: 041 458 17 14

www.kreuz-rain.ch

Sonntag bis 16 Uhr geöffnet

Montag Ruhetag

Dienstag ab 17 Uhr geöffnet

Chlaushöck

Chlaushöck



Samichlaus und die 2 schwarzen Pitten (Schmutzli) 29. November 2014

Bereits zum 3. Mal war die „Bühler Hütte“ Austragungsort des Abschlusshöcks. Wer sie kennt, weiss wovon ich rede.... Auf einer Anhöhe am Waldrand von Küssnacht a.R. gelegen, ist sie nur schwer zu finden, zumal nachts und ohne Navi. Aber Gott sei Dank haben es alle Angemeldeten erreicht. Zusammen mit Maria erklimmen wir die rutschige und unbeleuchtete Treppe. Joe hatte glücklicherweise einen Baustellenstrahler zur Hand. Oben angekommen erwarteten uns die Gastgeber Annelies und Andy zusammen mit Leo und Ueli. Dieser hatte bereits ein wärmendes Lagerfeuer entfacht. Er

hatte sich sehr um Nachschub für die Flammen bemüht und wohl etwas zu heftig das Beil geschwungen. Die vormals als „SUVA konform“ eingestufte Axt, ging zu Bruch.... Holz war sowieso genug gespalten und mit einem Glas Weisswein tröstete er sich über diesen Verlust hinweg.

Zu guter Letzt trafen auch noch die Nachzügler aus Münsingen ein (Christine, Philipp mit Kindern) Als bald wurden wir in die weihnachtlich dekorierte Hütte gebeten. Auch für musikalische Unterhaltung war gesorgt. Mit „...ein Stern der deinen Namen trägt..“ etc. heizte Leo die Stimmung an. Kaum hatten



Es bitzeli Chäs und es Stück Brot

alle ihre Plätze eingenommen, klopfte es vernehmlich an der Türe. Natürlich der Samichlaus! Er wurde begleitet von 2 (!!) Schmutzli. Er stellte sich und seine Begleiter kurz vor und schlug dann das geheimnisvolle Buch auf. Leider waren nur wenige Kinder anwesend, schade. Diese allerdings waren,



Es stimmt: Figugegl

laut Aussagen, mehrheitlich „brav“. Ruten mussten keine verteilt werden und beim Durchzählen am Schluss fehlte auch niemand. So konnte der Chlaus Säckli mit allerlei Süßem und einen coolen Grittibänz verteilen. Danach verabschiedete er sich und verschwand durch den dunklen Wald.....

Bei uns ging es indessen mit dem Fondue los. Die Fonduemischung wurde in die Caquelons gestürzt. Wir rührten und rührten, mal eine 8 auch mal eine 9 und trotzdem wollte der Käse nicht so richtig flüssig werdenund wenn, dann nur teilweise. Also musste jede Pfanne auf dem angeheizten Holzherd mit grösserer Hitze bearbeitet werden. Und siehe da, es klappte. Das cremige Fondue mundete sehr, zumal wir Spezialbrot in Form eines mit Ros-



Überwältigt vom Nicolaius..

marin gespickten Grittibänzen hinein tunken konnten. Nach dem Fondue verdauten wir etwas, indem untereinander Handyvideos ausgetauscht wurden (sehr amüsant!). Annelies war für das Dessert verantwortlich. Bei der Ankündigung der Vanillecrème fragte sich jedoch mancher, ob er diese überhaupt probieren sollte.....? Der Mandarinenkuchen war auf jeden Fall lecker. Mit viel Geplauder und noch mehr Gelächter neigte sich der Abend dem Ende entgegen.

Das Feuer im Ofen ging langsam aus, die Zeit verging wie im Flug. Wir verabschiedeten uns zu später Stunde und nahmen die Rückfahrt in Angriff. Vielen Dank den Organisatoren Annelies, Andy und Leo! Euch allen wünsche ich eine schöne Adventszeit, besinnliche Weihnachtstage und einen guten Start ins 2015!

Babs

ANITA

BLUMEN

Anita Kohler

Hauptstrasse 26
4528 Zuchwil
Tel./Fax 032 685 25 04

Terminkalender 2015

2. Mai	GV / Saisonbeginn
23. - 25. Mai	23. Europatreffen
21.-22. Juni	Sommerausflug
13. September	Herbstausflug
17. Oktober	Saisonabschluss
5. December	Klaushöck

Impressum

Herausgeber	Opel GT Club Schweiz
Postadresse	Postfach 1232 4502 Solothurn
Web	www.opel-gt-club.ch
E-Mail	kontakt@opel-gt-club.ch
Redaktion und Gestaltung	Stephan und Carola Gudde Herbrigstrasse 27 3463 Häusermoos i.E redaktion@opel-gt-club.ch
Fotos	Leon Bühler, André Wiedmer, Christoph Baur, Stephan & Caro Gudde &
Auflage	150 Exemplare erscheint jährlich
Druck	Druckerei Schürch AG Bahnhofstrasse 9 4950 Huttwil

MITGIEDERZUSAMMEN



Markus Krummenacher Schuh-Service
Gerbergasse 8, 4500 Solothurn
Telefon 032-622 99 47

Privat
Bleichenbergstrasse 30, 4528 Zuchwil
Telefon 032-685 52 45




FORSTER
.....

Steuerberatung
Buchhaltungen

Sparen Sie Zeit
und schonen Sie
Ihre Nerven...

Robert Forster
Unterer Rainweg 17
5070 Frick

Telefon 062 871 02 60
Natel 079 332 86 07
E-Mail buefor@bluewin.ch
www.buefor.ch

